

Versetzung kurz vor Geburt, wenn Mutterschutz nicht genommen wird?

Beitrag von „sebire“ vom 6. Februar 2015 09:19

Hallo!

Ich habe ein großes Problem. Und zwar möchte ich mich versetzen lassen und bisher sieht es auch ganz positiv aus, ABER: ich bin schwanger! Der ET ist Anfang September. Da der Mutterschutz ja eine Beurlaubung ist und man in einer Beurlaubung grundsätzlich nicht versetzt wird, stelle ich mir die Frage, ob ich nicht einfach einen Antrag stellen soll, dass ich den Mutterschutz nicht antreten möchte. Da ab der 32. SSW ungefähr Ferienbeginn ist, hätte ICH auch erstmal keine Nachteile.

War schonmal jemand in der Situation? Wozu würdet ihr mir raten? Der neuen Schule gegenüber wäre das natürlich nicht besonders fair, aber ich habe große Sorgen, dass es, wenn nicht diesmal, gar nicht mehr klappt (meine jetzigen Schule liegt zu nah an meinem Wohnort!). Zumal meine "Wunschschule" großes Interesse signalisiert hat.

Ich sitze echt in einer Zwickmühle und wäre über Erfahrungen und Ratschläge sehr dankbar!!!

Vielen lieben Dank für eure Antworten/Meinungen!